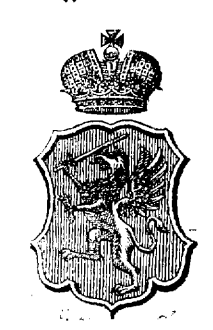
ЛИФЛЯНДСКІЯ
ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.
Годъ XXV.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.
XXV. Jahrgang.

№ 75. Середа 6. Іюля. — Mittwoch 6. Juli. 1877.

Оффиціальная Часть. Officieller Theil.

Общій Отдѣлъ. Allgemeine Abtheilung.

Отставной подмарстерье окружнаго арсенала Виленскаго военнаго округа Моисей Панфиловъ заявилъ Рижской Управѣ Благочинія о потерѣ выданнаго ему Лифляндскою Казенною Палатою расчетнаго листа за № 877 на полученіе въ 1876 году пенсіи изъ Рижскаго Губернскаго Казначейства.

Вслѣдствіе сего Лифляндская Казенная Палата имѣетъ честь просить всѣ присутственныя мѣста, а подчиненнымъ предписываетъ, считать упомянутый расчетный листъ недѣйствительнымъ и не допускать, чтобы таковой употребляемъ былъ кѣмъ либо, а въ случаѣ предъявленія отобрать оный и доставить сей Палатѣ для уничтоженія. № 2128.

Рига, 1. Іюля 1877 года.

Da der verabschiedete Handwerker des Arsenals des Wilnaschen Militairbezirks Moisei Panfilow der Rigaschen Polizeiverwaltung die Anzeige gemacht hat, daß der ihm vom Livländischen Kameralhofe zum Empfange der Pension pro 1876 ertheilte Berechnungsbogen sub Nr. 877 abhanden gekommen, so ergeht hiermit von Seiten des Livländischen Kameralhofs an die resp. Oberbehörden die Bitte, an die resp. Polizeibehörden aber der Auftrag, das nunmehr als mortificirt zu betrachtende Document im Auffindungsfalle zur Vernichtung diesem Kameralhofe einzusenden. Nr. 2128.

Riga, den 1. Juli 1877.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

In Anlaß der gegenwärtig stattfindenden Zusammenstellung der Wählerlisten für die Stadtverordnetenwahlen und mit Bezugnahme auf Art. 17 Pkt. 3 und 4 der Städteordnung werden alle hiesigen Immobilienbesitzer, welche ihr Wahlrecht ausüben wollen, vom Rigaschen Rath darauf aufmerksam gemacht:

1) daß nach Art. 812 des 3. Theils des Provinzialrechts als Eigenthümer eines Immobils blos Derjenige gilt, der als solcher in den öffentlichen Gerichtsbüchern verzeichnet ist;
2) daß als rückständig diejenigen städtischen Abgaben zu gelten haben, die für abgelaufene Jahre fällig und vor Schluß der Wählerliste nicht bezahlt worden sind.

Der Termin des Schlusses der Wählerliste wird besonders bekannt gemacht werden.

Riga-Rathhaus, den 4. Juli 1877. Nr. 4681.

Перечень обратной корреспонденціи, полученной въ Ригѣ съ 3. по 31. Мая 1877 года, для выдачи подавателямъ оной.

Заказныя письма.

Изъ Рѣжицы — Никитѣ Егорову, изъ Москвы — А. Тверeновичу, изъ Брянска — Дм. Гаврилу, изъ Малоархангельска — Григорію Копылову, изъ Лондона — Джону Траулейю, изъ Ню-Іорка — Юнетесъ Шейтелту.

Внутренія письма.

Изъ Митавы — Авг. Плекату, Герцимокому, изъ ст. Здолбиново — Энштейну, изъ Динабурга — Ш. Бекеру, Виллигеродe, изъ Феллина — Шуберту, изъ Кресдавки — Бобровскому, изъ Харькова — Ф. Миллеру, изъ Либавы — Е. Козлову, П. Гутману, изъ Невеля — Головину, изъ Смоленска — Я. Кренкилсу, изъ Москвы — А. Банкевицу, Ремнову, Гейдлиху, В. Акимовичу, Дельметину, Форстману, изъ С.-Петербурга — А. Вульфу, Бернштейну, Ю. Штейнбергу, Ю. Стокъ, Шолковскому, М. Вальтеру, Ав. Воловой, Э. Фрейману, Я. Радушинскому, Э. Михельсону, А. Крискову, И. Фридману, И. Вимелю, И. Лашу, Веосману, Ламису, Я. Каткунасу, О. Бриковой, изъ Вильны — К. Баллуку, изъ Бауска — Крукле, изъ Витебска — И. Линвальду (2 пис.), изъ Якобштадта — А. Британу, изъ Парадызъ — Я. Попыняву, изъ Мещовска — П. Холчевнекову, изъ Варшавы — А. Гапсевичу, изъ Люцина — І. Дауяту, изъ ст. Глубокое — Э. Корсаку, изъ Таурогген — Ульриху, изъ Росгана — Д. Раввину, изъ Пернова — Таддей, изъ Вендена — А. Бремзе.

Заграничныя письма.

Von Gerresheim — Ad. Steeler, von Hamburg — v. Schnakenburg, C. Krause & Co., von Zürich — v. Zoeckell, von Berlin — R. Speer, C. Schultz, Schoultz-Ascheraden, Meßner & Schneider, von Rostok — W. Müller, von Newport — Baynon, von München — A. Roenne, von Hudson — A. Born, von Filmith — J. Steinberg, Lilienthal, von New-York — J. Jackson, von Wien — Pucks, von Pkzyno (?) — R. Boslier, von Indianopolis — S. Sanders, von Stölsfär — A. Hondreffen, von Goerbersdorf — L. Meier, von Cöln — C. John, Barn, von Randers — Tomasen, von Hadersleben — L. Lorenzen, von Couesendorff (?) — Schwolow, von Collberg — Dr. Berlig, von Saxon — D. v. Bilisco, von Schiedam — H. Simm, von Bordeaux — Campenhausen, von Remscheid — Hüttebrenckert & Herfeld, von South-Shields — C. Weidner (2 Br.), von Falmouth — Fr. Linde, von Quenstowen — R. Strenge, von London — Tobigin, R. Stoll, P. Weile & Co., von Berbice — A. Saring, von Amsterdam — C. Carvet & Co.

Безъ обозначенія города.

Снитку, Савосткину, Я. Альберту, Бауже, Е. Годау, Гиргенсону.

Городскія письма, недоставленныя адресатамъ.

Риги — С. Кутупиду К. Зецену, Л. Гласко, Е. Кралингу, Бартельту, И. Матцкевичу.

№ 5945.

Wenn auf Anordnung der hohen Stadtregierung die schleunige Einberufung und Formirung der Landwehr vorzubereiten ist, so werden die der Landwehr zugezählten Gemeindeglieder der Stadt Wolmar hierdurch angewiesen:

1) sobald die Publication zur Einberufung erfolgt, sich nach Regelung ihrer häuslichen Angelegenheiten, wozu ihnen 48 Stunden Zeit gegeben wird, zu dem dazu bestimmten Termine sich bei der Wolmarschen Kreis-Wehrpflicht-Commission zu melden;
2) sofern sie in andern Kreisen leben und es wünschen sich zu den Einberufungs-Cantonen ihres Aufenthaltes anschreiben zu lassen, welche Um- und Anschreibung aber vor der Einberufung zu geschehen hat, während der Einberufung aber nicht mehr herbeigeführt werden kann. Nr. 1668. 3

Wolmar-Rathhaus, den 30. Juni 1877.

Alle Polizei-Verwaltungen Livland's werden vom Wendenschen Ordnungsgerichte ergebenst ersucht, Nachforschungen nach dem, des Pferdediebstahls auf dem Gute Odensee dringend verdächtigen Fritz Kleeschmidt anstellen und denselben im Ermittelungsfalle unter sicherer Wache resp. per Etappe anhersenden zu wollen. Derselbe ist ca. 18 Jahr alt, hochblond, schmächtig und hat einen frechen Gesichtsausdruck. Nr. 5955. 3

Wenden-Ordnungsgericht, den 13. Juni 1877.

Nach desfallsiger Anzeige sind die dem zum Schlockschen Bürgeroklad sub Nr. 523 verzeichneten Jefim Iljanow und dessen Sohn Grigor Jefimow am 9. Februar 1876 Nr. 43 und 44 vom Schlockschen Magistrate ertheilten jährlichen Placatpässe verloren gegangen und werden somit sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden ersucht, die erwähnten Placatpässe im Auffindungsfalle an den Schlockschen Magistrat einzusenden, mit den etwaigen fälschlichen Producenten dieser Pässe aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren.

Schlock-Rathhaus, am 8. Juni 1877.

Nr. 709. 3

Проклимы. Proclama.

Von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Advocaten Berent senior, Namens der Wittwe Therese Treymann geb. Richter, ein Proclam behufs Mortificirung der angeblich verloren gegangenen Krepostabschrift der von der weil. Wittwe Anna Helene Jacobsohn geb. Martinsohn am 17. September und 30. October 1864 über die Gesammtsumme von 1230 Rbl. zum Besten des weil. Ehemanns der Wittwe Therese Treumann ausgestellten und auf das der gedachten Ausstellerin Wittwe Jacobsohn geb. Martinsohn gehörig gewesenen im 2. Quartier der Mitauer Vorstadt auf Hagenshof sub Pol.-Nr. 98a belegenen Immobile am 17. December 1864 ingrossirten Obligation, nachgegeben worden. In solchem Anlasse werden alle Diejenigen, welche hinsichtlich der vorbeschriebenen verloren gegangenen Krepostabschrift, gedachter Obligation, irgend welche Ansprüche formiren zu können glauben, hiermit aufgefordert, sich mit ihren Ansprüchen spätestens binnen sechs Monaten a dato, d. h. bis zum 5. December 1877 bei der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten, unter Beibringung gehöriger Belege zu melden, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf solcher Proclamsfrist Niemand weiter werde gehört, die verloren gegangene Krepostabschrift rubr. Obligation für mortificirt erachtet und der Impetrantin werde ge-

stattet werden, sich eine neue Krepostabschrift ausfertigen zu lassen. Nr. 1068. 3
Riga-Rathhaus, den 4. Juni 1877.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des hierselbst mit Hinterlassung eines rechtsförmlich errichteten Testaments verstorbenen Herrn Carl Wilhelm Reichardt unter irgend einem Rechtstitel gegründete Ansprüche erheben zu können meinen, oder aber das Testament des gedachten Herrn C. W. Reichardt anfechten wollen, und mit solcher Anfechtung durchzudringen sich getrauen sollten, hiermit aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato dieses Proclams, also spätestens am 28. November 1877 bei diesem Rathe zu melden und hierselbst ihre Ansprüche zu verlautbaren und zu begründen, auch die erforderlichen gerichtlichen Schritte zur Anfechtung des Testaments zu thun, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mehr in dieser Testaments- und Nachlaßsache mit irgend welchem Anspruche gehört, sondern gänzlich abgewiesen werden soll, wonach sich also Jeder, den solches angeht, zu richten hat.
Dorpat-Rathhaus, am 28. Mai 1877.
Nr. 710. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Erben des weil. Herrn Jacob Anton von Hübbenet, Erbbesitzer des im Pernigelschen Kirchspiele des Wolmarschen Kreises belegenen Ulpischschen Mescha-Wilk-Gesindes, hierselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihnen das zum Gehorchslande des Gutes Ulpisch gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück, mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Mescha-Wilk-Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:
das Gesinde Mescha-Wilk, groß 25 Thlr. 16 Gr., dem Bauer Jahn Knock, für den Preis von 4000 Rbl. S. Nr. 580. 2
Wolmar, den 26. Mai 1877.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Jacob Preediht, Erbbesitzer des im Roopschen Kirchspiele des Wolmarschen Kreises belegenen Schloß-Rosenbeckschen Jaunsemm-Gesindes, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes Schloß-Rosenbeek gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück, mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Jaunsemm-Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:
das Gesinde Jaunsemm, groß 21 Thlr. $40^{86}/_{112}$ Gr., dem Bauer Peter Bankowsky für den Preis von 3740 Rbl. Nr. 576. 1
Wolmar, den 26. Mai 1877.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Thom Tschukkur, Erbbesitzer des im Salisburgschen Kirchspiele des Wolmarschen Kreises belegenen Salisburgschen Tschukkur-Gesindes, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes Salisburg gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies, unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Tschukkur-Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb und eigenthümlich adjudicirt werden soll:
das Gesinde Tschukkur, groß 30 Thlr. 12 Gr., dem Bauer Jahn Jurka für den Preis von 6950 Rbl. Nr. 572. 1
Wolmar, den 26. Mai 1877.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr dimitt. Ordnungsrichter Dmitry von Ditmar, Erbbesitzer des im Fennernschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises belegenen Gutes Neu-Fennern, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehorchs- und resp. Hofeslande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt, mittels bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte, verkauft worden sind, daß diese Grundstücke, mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Neu-Fennern ruhenden Hypotheken und Forderungen, unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 30. November 1877, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen und namentlich:

a. vom Gehorslande die Gesinde:

1) Samliks-arro Nr. 76, groß 8 Thlr. $25^{86}/_{112}$ Gr., dem Bauer Karel Kallas-polik für den Preis von 2700 Rbl.
2) Lahne Nr. 103, groß 12 Thlr. 5,85 Gr., dem Bauer Karel Kontus für den Preis von 2930 Rbl.
3) Kadjaste-pittaseppa Tönnis Nr. 106, groß 15 Thlr. 1,74 Gr., den Bauern Tönnis Michelson und Jaan Reiweldt für den Preis von 2700 Rbl.

b. vom Hofslande die Waldparcellen:

1) Pista-mets Nr. II, groß 29 Lofstellen 22 Kappen, dem Bauer Hans Wihterstein, behufs Vereinigung mit seinem Grundstücke Issaare Nr. 3, für den Preis von 600 Rbl.
2) Kütteloima-mets Nr. II, groß 31 Lofstellen 8 Kappen, dem Bauer Jaan Rämosaar, behufs Vereinigung mit seinem Grundstücke Käraüllijoe Peter Nr. 7, für den Preis von 626 Rubel.
3) Soosaare-mets Nr. I, groß 24 Thlr. 3 Kappen, dem Bauer Tönnis Pertel, behufs Vereinigung mit seinem Grundstücke Woiera-Pertle Ado Nr. 24a, für den Preis von 480 Rbl.
4) Soosaare-mets Nr. II, groß 25 Lofstellen 13 Kappen, dem Bauer Johann Pertel, behufs Vereinigung mit seinem Grundstücke Woiera Pertle Nr. 24b, für den Preis von 510 Rbl.
5) Külla-arra-mets Nr. I, groß 29 Lofstellen 3 Kappen, dem Bauer Karel Tönnisson, behufs Vereinigung mit seinem Grundstücke Indrik-arro Nr. 50, für den Preis von 580 Rubel.
6) Kartarrosaar, groß 57 Lofstellen 4 Kappen dem Bauer Tomas Tönnisberg, behufs Vereinigung mit seinem Grundstücke Walma-pilt Nr. 60, für den Preis von 1100 Rbl.
7) Kirrikomaa-mets Nr. II, groß 10 Lofstellen 10 Kappen, dem Bauer Jaan Tammai, behufs Vereinigung mit dem Grundstücke Orrikülla-Indriko Märt Nr. 66, für den Preis von 312 Rbl.
8) Römosaare-mets Nr. I, groß 30 Lofstellen 8 Kappen, dem Bauer Hans Liiw, behufs Vereinigung mit seinem Grundstücke Samlikokäriko Nr. 77, für den Preis von 600 Rbl.
9) Kirrikomaa-meh Nr. I, groß 128 Lofstellen dem Bauer Michel Kallaspolik, behufs Vereinigung mit seinem Grundstücke Möddara üllejöe Nr. 95, für den Preis von 2560 Rbl.
10) Mustik arro-mets Nr. I, groß 32 Lofstellen 20 Kappen, der Bäuerin Ann Michelis behufs Vereinigung mit ihrem Grundstücke Radjaste Pedi Nr. 110, für den Preis von 500 Rbl.

Publicatum Fellin-Kreisgericht, den 30. Mai 1877.
Nr. 1264. 3

Торги. Torge.

Рижская Коммисія Городской Кассы симъ приглашаетъ лицъ, желающихъ принять на себя производство работъ:

1) по сооруженію двухъ плотинъ для запруженія Карловскаго шлюза и
2) по выровненію и вымощенію вновь продолженной Рыцарской улицы на пространствѣ отъ Еврейской улицы до Мюльграбенской желѣзной дороги —

явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Коммисіи Городской Кассы 5. и 7. числъ Іюля мѣсяца сего года, въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія требуемыхъ залоговъ. № 747. 1
Рига-ратгаузъ, 30. Іюня 1877 года.

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio werden Diejenigen, welche die Arbeiten:

1) zur Herstellung zweier Fangedämme zur Abdämmung der Carls-Schleuse und
2) zur Planirung und Neupflasterung der verlängerten Ritterstraße, von der Judenstraße bis zur Mühlgraben-Eisenbahn,

übernehmen wollen, hierdurch aufgefordert, sich an den auf den 5. und 7. Juli 1877 anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags, zur Verlautbarung ihrer resp. Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten beim Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 747. 1
Riga-Rathhaus, den 30. Juni 1877.

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Ebräers Abraham

Biluhn der öffentliche Verkauf des dem Heinrich Apping gehörigen, nach der neuen Eintheilung im 2. Moskauer Stadttheile 1. Quartier sub Pol.-Nr. 601, an der Neustraße belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 9. August 1877 anberaumt worden.

In Folge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Heinrich Apping, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermin, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll. Nr. 208. 2

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 14. Februar 1877.

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Herrn Advocaten Heinrich Meyer der öffentliche Verkauf des dem Polizeiwachtmeister Constantin Heinrich gehörigen, nach der neuen Eintheilung im 2. Moskauer Stadttheile 1. Quartier sub Pol.-Nr. 477, an der Lagerstraße belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 11. August 1877 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Constantin Heinrich, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 10. Februar 1877. Nr. 196. 2

Von Einem Edlen Rathe der Kreisstadt Wenden wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß der den Intestaterben des verstorbenen Hofraths Paul von Daniloff zum gemeinsamen Eigenthum zugeschriebene, in der Stadt Wenden an der Riga-Ronneburger Straße sub Nr. 13/14 b belegene Immobilienbesitz nebst Appertinentien, zur Feststellung des wahren Werthes resp. zum Meistbotsverkaufe am 1. und 4. August c. Mittags 12 Uhr, zum öffentlichen Aus- und Meistbot bei diesem Rathe gelangen wird. Die Special-Bedingungen können vom 1. Juli ab in cancellaria hujus fori eingesehen werden. Nr. 882. 1

Wenden-Rathhaus, am 28. April 1877.

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для уплаты наложеннаго на помѣщика Каликста Георгіева Карповича аппелляціоннаго штрафа и гербовыхъ пошлинъ 2420 руб. 41 коп., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ половина общаго имѣнія Каликста и жены его Паулины Карповичъ, состоящаго Минской губерніи, Новогрудскаго уѣзда, 4 стана, называемое Вилятово, въ коемъ числится земли 319 дес. 860 саж., въ томъ числѣ усадебной 3 дес., пахатной 100 дес., сѣнокосной 44 дес., лѣсу 152 дес., общаго выгона 19 дес. 860 саж. и неудобной 1 дес., разное господское хозяйственное строеніе и садъ; оцѣнено въ 8388 руб.

Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 29. Іюля 1877 г. съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 1336. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленіе объявляется, что по опредѣленію правленія, для уплаты частныхъ долговъ умершихъ генералъ-маіора Михаила и жены его Маріи Сабиръ, на сумму 256,257 руб. будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащія Маріи Сабиръ имѣнія, состоящія С.-Петербургской губерніи и уѣзда, 2 стана, одна между дер. Коломяги и Колоніею Каменка 9 дес. 1664 саж. лѣсу, оцѣненное въ 1490 руб. и другое между дер. Старою и Лахтою 17 дес. 1757 кв. саж. выгона, находящагося въ общемъ владѣніи, оцѣненное въ 177 руб. 32 коп.

Продажа эта будетъ производиться каждому имѣнію отдѣльно, въ срокъ торга 29. Іюля 1877 года съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 1406. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Минскаго Губернскаго Правленія, для удовлетворенія частныхъ долговъ помѣщика Карла и сына его губернскаго секретаря Маврикія Карлова Былевскихъ всего на сумму 15,209 руб. 13 коп. съ процентами, будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее Маврикію Былевскому недвижимое имѣніе „Гай“ состоящее Минской губерніи, Пинскаго уѣзда, 2 стана, заключающее въ себѣ 465 дес. земли, въ томъ числѣ усадебной 20 дес., пахатной 200 дес., сѣнокосной 54 дес., лѣсу 51 дес., выгона 75 дес. и неудобной 65 дес. и разное господское совершенно старое строеніе и два фруктовыхъ сада, оцѣнено въ 26,334 руб.

Продажа эта послѣдняя и окончательная будетъ производиться въ срокъ торга 25. Іюля 1877 года съ переторжкою чрезъ три дня съ 12 часовъ утра, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 980. 1

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената для удовлетворенія долговъ купца Рафаила Пейсахова Равши казенныхъ 21,928 руб. 90 коп., и частнымъ лицамъ 14,031 руб. 41 коп., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее Равши имѣніе, состоящее въ г. Житомірѣ, 1 части, 3. квартала по большой Чудновской улицѣ подъ № 197, заключающее въ себѣ каменный трехъ-этажный домъ, крытый желѣзомъ, длиною 12 шириною 6 саж., при немъ три каменныхъ флигеля, одинъ въ три этажа крытъ желѣзомъ длиною $7\frac{1}{3}$ а шириною $3\frac{1}{3}$ саж., а другіе въ два этажа крыты гонтомъ и три сарая, земли принадлежитъ въ длину 26 и ширину $13\frac{1}{3}$ саж., оцѣнено въ 12,280 руб.

Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 26. Іюля 1877 года съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 908. 1

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Гродненскаго Губернскаго Правленія, для удовлетворенія претензіи мѣщанки Пекарской въ 310 руб. съ процентами, будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащій мѣщанамъ Гиршѣ Лейзорову и Симѣ Шлемовой Вилкомирскимъ, каменный двухъ-этажный домъ, состоящій Гродненской губерніи, въ городѣ Слонимѣ, на Базарной улицѣ подъ № 473, домъ этотъ длиною 8 а шириною 3 саж. 2 арш., при немъ деревянный амбаръ, земли городской принадлежитъ въ длину 12 а ширину 4 саж., оцѣненъ въ 2000 руб.

Продажа эта послѣдняя и окончательная будетъ производиться въ срокъ торга 26. Іюля 1877 года, съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 1218. 1

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената и по требованію Почтоваго Департамента, для пополненія недоимки по подряду Анненскаго, числящейся на баронѣ Бухгольцѣ, въ количествѣ 22,822 руб. $82\frac{3}{4}$ коп., вновь будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ имѣніе наслѣдниковъ дѣйствительнаго статскаго совѣтника Арсенія Дмитріева Карамышева, состоящее С.-Петербургской губерніи, въ Лугскомъ уѣздѣ, 1 стана, заключающее въ себѣ земли при деревняхъ: Кутъ, Ведрово, Карпово, Заполье и въ пустошѣ Каменной Гривы, всего въ количествѣ удобной 2127 дес. 1202 саж. и неудобной 94 дес. 1730 саж., оцѣнено въ 4150 руб.

Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 28. Іюля 1877 г., съ переторжкою чрезъ три дня, съ 12 часовъ утра, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 1145. 1

Занеутвержденіемъ торговъ, производившихся 21. и 24. Февраля, 17. и 20. Мая с. г., артиллерійская часть Кронштадтскаго порта вызываетъ вновь желающихъ пріобрѣсти покупкою разнаго негоднаго для артиллеріи имущества поименованнаго въ № 13, 15 и 16 Лифл. Губ. Вѣдомостей, за исключеніемъ 2, 3 и части 1 отдѣленій.

Торги будутъ производиться 23. а переторжка 26. Іюля сего года въ 12 часовъ дня.

Продаваемое имущество и кондиціи остаются безъ измѣненія, желающіе могутъ разсматривать вещи и кондиціи ежедневно, кромѣ праздничныхъ и табельныхъ дней, отъ 10 час. утра до 4 часовъ по полудня. № 4293. 3

Волынское Управленіе Государственными Имуществами объявляетъ, что 10., 17. и 23. Августа сего года, на продажу лѣсныхъ матеріаловъ изъ казенныхъ дачъ, оставшихся отъ смѣтъ 1874, 1875 и 1876 г., а также смѣты 1877 года, будутъ производиться торги, безъ переторжки, въ слѣдующихъ мѣстахъ:

А. 10. Августа въ Управленіи Государственными Имуществами, въ особомъ присутствіи для продажи по Житомирскому Лѣсничеству.

Изъ Житомирской, Тригурской и Старочудновской корабельныхъ рощъ и изъ казенныхъ дачъ: Житомирской, Газино-Вацковской, Рудпекаменецкой, Сербиновской, Фелинецкой, Коровинецкой, Чудно-Бернадинскаго-Хутора, Быковской, Неворошской и Мотрунецкой, для заготовки съ учетомъ по пнямъ, заклейменныхъ и заномерованныхъ деревъ: дубовыхъ 6154 и сосновыхъ 928 штукъ, оцѣненныхъ въ 47,177 руб. 28 коп. — для заготовки съ учетомъ по площади, строевыхъ и дровяныхъ разнородныхъ деревъ, по оцѣнкѣ на сумму 23,457 руб. 81 коп.

Б. 23. Августа въ Корецкомъ Волостномъ Правленіи, для продажи по Заславскому Лѣсничеству:

Изъ Михѣевской, Новоградволынской и Старомайданской корабельныхъ рощъ и изъ казенныхъ дачъ: Лабунской № 1, Городыщской, Броникской, Береждовской, Дуплинковской и Святской, для заготовки съ учетомъ по пнямъ, заклейменныхъ и заномерованныхъ деревъ: дубовыхъ 4545 и сосновыхъ 2140 штукъ, оцѣненныхъ въ 23,828 руб. 84 коп. — для заготовки съ учетомъ по площади, строевыхъ и дровяныхъ разнородныхъ деревъ, по оцѣнкѣ на сумму 5137 руб. 91 коп.

В. 17. Августа въ Дубенскомъ Волостномъ Правленіи, для продажи по Дубенскому Лѣсничеству:

Изъ Боржемецкой, Велико-Городницкой, Яловичской, Боремельской, Птичской, Загорчиковской, Тростянецко-Иваничской, Дерманской, Княгининской, Сборушевской, Крупецкой и Дерно-Ставецкой казенныхъ дачъ, для заготовки съ учетомъ по площади строевыхъ и дровяныхъ разнородныхъ деревъ, по оцѣнкѣ на сумму 5918 руб. 86 коп.

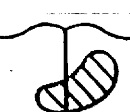
При семъ поставляется въ извѣстность:

1) срокъ для вырубки и вывозки лѣсныхъ матеріаловъ назначается по 1. Апрѣля 1879 г.
2) покупщики, заторговавшіе лѣсъ, должны взять лѣсорубочные билеты на все количество лѣса, купленное съ торговъ, не позже 15. Декабря 1877 года,
3) о прочихъ условіяхъ продажи можно справиться въ Управленіи Государственными Имуществами, у мѣстныхъ Лѣсничихъ и въ Волостныхъ Правленіяхъ, въ которыхъ назначены торги. № 4065. 3

Лифл. Вице-Губернаторъ:

Баронъ **Э. Криденеръ.**

Секретарь К. Ястржембскій.



Неоффиціальная Часть. **Nichtofficieller Theil.**

Landwirthschaftlich-chemische Versuchsstation am Polytechnicum zu Riga.

Dünger-Controle III.

(vom 6. Juni 1877 bis zum 30. Juni 1877).

Nr.	Probe aus dem Control-Lager von:	Schiff.	Probe zur Controlanalyse eingesandt von:	Bezeichnung des Fabrikats	Fabrik.	Probenahme.	Trockenverlust bei 100° C.	Lösliche Phosphorsäure garantirt.	Lösliche Phosphorsäure gefunden.	Lagerbestand (annähernd Pud)
1.	Ziegler & Co., Riga.	—	Hr. v. Pistohlkors, Aijasch	Baker-Guano-Superph.	Güssefeldt, Hamburg.	den 21. Juni 1877	17,28 pCt.	20 pCt.	19,99 pCt.	—
2.	do.	—	Hr. Martin Zinnis, Dickeln Abudse Gesinde	do.	do.	do.	17,26 „	20 „	21,75 „	—
3.	do.	Astronom	—	do.	do.	den 22. Juni 1877	18,98 „	—	20,46 „	900
4.	do.	—	Hr. Feierabend, Lub-Esern	do.	do.	do.	17,89 „	20 „	20,37 „	—
5.	do.	—	Hr. Baron v. d. Ropp, Neu-Auz	do.	do.	den 23. Juni 1877	18,04 „	20 „	21,75 „	—
6.	do.	Helene	Hr. Baron Haaren, Alt-Memelhof.	Superphosphat	Burnard, Lack & Alger, Plymouth.	den 27. Juni 1877	14,96 „	12 „	13,99 „	—
7.	do.	do.	—	do.	do.	do.	16,13 „	—	13,91 „	12,000
8.	do.	—	Hr. Graf Keyserling, Gräper	Baker-Guano-Superph.	C. Güssefeldt, Hamburg.	do.	14,06 „	20 „	21,75 „	—
9.	do.	Helene	Hr. Jacob Kruming	Superphosphat	Burnard, Lack & Alger, Plymouth.	den 28. Juni 1877	15,26 „	12 „	14,11 „	—
10.	do.	do.	Hr. v. Transehe, Ledemannshof	do.	do.	do.	15,26 „	12 „	14,11 „	—
11.	do.	do.	Hr. Baron Kleist, Brüggen	do.	do.	do.	15,26 „	12 „	14,11 „	—
12.	do.	do.	Hr. v. Stock, Paulen	do.	do.	do.	15,26 „	12 „	14,11 „	—
13.	do.	do.	Hr. Th. Schmidt, Bächhof	do.	do.	do.	15,26 „	12 „	14,11 „	—

Das Niedergericht hierselbst hat auf Anhalten von Dris. J. Mohrmann mand. noie. der Administration der Holst-Jannau'schen Jungfrauen-Stiftung in Riga, Imploranten, ein **Mortifications-Proclam** dahin erkannt:

daß der etwaige Besitzer der nachbenannten 47 Obligationen der Hamburger Staats-Prämien-Anleihe vom Jahre 1846:

Serie 677 Nr. 33,822. 33,824. 33,825. **Serie** 799 Nr. 39,901 bis 39,915. **Serie** 1109 Nr. 55,411. 55,412 **Serie** 1110 Nr. 55,458 bis 55,464. **Serie** 1114 Nr. 55,651 bis 55,665. **Serie** 1389 Nr. 69,406. 69,424. 69,425. **Serie** 1390 Nr. 69,463. 69,464 à 100 Mark Banko Nominalwerth,

welche in der Nacht vom 4./5. Februar 1872 A. S. aus den Kassengewölben des derzeitigen Administrators der Holst-Jannau'schen Jungfrauen-Stiftung durch Einbruch entwendet sind, unter dem Rechtsnachtheil der Mortification derselben **bis zum 6. November 1877,** als dem einzigen und peremtorischen Termin auf der Niedergerichtlichen Canzlei sich zu melden und die erwähnten Obligationen zu produciren schuldig sei.

Hamburg, den 19. Juni 1877.

Zur Beglaubigung:

R. Rendtorff Dr., Actuar.

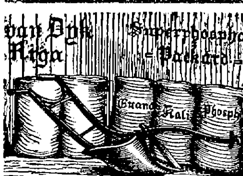
Гамбургскій Нижній Судъ по прошенію доктора И. Мормана, повѣреннаго администраціи Гольстъ-Яннаускаго дѣвичьяго заведенія въ Ригѣ, разрѣшилъ припечатать публикацію объ уничтоженіи слѣдующаго содержанія:

владѣлецъ нижепоименованныхъ 47 облигацій Гамбургскаго государственнаго съ выигрышами займа 1846 г., а именно: **серіи** 677 **№** 33,822, 33,824, 33,825, **серіи** 799 **№** 39,901 по 39,915, **серіи** 1109 **№** 55,411, 55,412, **серіи** 1110 **№** 55,458 по 55,464, **серіи** 1114 **№** 55,651 по 55,665, **серіи** 1389 **№** 69,406, 69,424, 69,425, **серіи** 1390 **№** 69,463, 69,464, по нарицательной цѣнѣ въ 100 марокъ банко каждая, украденныхъ въ ночь съ 4. на 5. Февраля 1872 г. стараго стиля посредствомъ взлома изъ кладовой тогдашняго администратора Гольст-Яннаускаго дѣвичьяго заведенія — долженъ, подъ опасеніемъ уничтоженія облигацій, явиться въ канцелярію сего Нижняго Суда **до 6. Ноября 1877 года,** какъ единственнаго и непремѣнно срока, и представить поименованныя облигаціи

Гамбургъ, 19. Іюня 1877 г.

Скрѣпилъ:

актуарій, докторъ пр. **Р. Рендторфъ.**



P. VAN DYK—RIGA.

Clayton's Dampfmotore,
Packard's Superphosphate,
Leopoldshaller Kainit, Kali,
Maschinenöl, eiserne Oelfässer, Treibriemen, — Hanfschläuche
u. jegliche andere landw. Maschinen, Geräthe u. Kunstdünger.

Der Wollmarkt

findet in diesem Jahre **am 19., 20. und 21. Juli** statt.

Hermann Stieda, Marstallstraße Nr. 24.

Permanente Ausstellung

landw. Maschinen u. Ackergeräthe,

Nicolaistrasse, neben dem Schützengarten:

Pflüge, ein- und zweispännig, **Eggen, Saatdecker, Cultivatore, Breit-Saemaschinen, Pferderechen, Dreschmaschinen,** für Hand-, Göpel- und Wasserbetrieb, **Putz-, Sortir-** und **Häckselmaschinen,**

Locomobilen und Dampfdrescher,

von 4 bis 10 Pferdekraft,

verticale und **horizontale Dampfmaschinen, Mühlen,** auf hölzernem oder eisernem Gerüst.

F. W. Grahmann, Riga.

Comptoir: Nicolaistrasse, neben dem Schützengarten.

Unter der Controle der Versuchsstation des Rigaschen Polytechnikums **verkauft**

hochgrädige Superphosphate

aus der **Stockholmer Superphosphat-Fabrik.**

Hermann Stieda, Marstallstraße Nr. 24.

Auction.

Mit Bewilligung Eines Edlen Wettgerichts soll **Dienstag den 12. Juli** c., in der Börse um 11 1/4 Uhr Vormittags, eine Partie

geräucherter Heringe in Cavelingen

meistbietend und gegen baare Zahlung versteigert werden.

Carl Cruse, Makler.

Аукціонная продажа сельдей.

Съ разрѣшенія Рижскаго Ветгерихта во **Вторникъ 12. Іюля с. г.,** въ 11 1/4 час. утра, на Биржѣ за плату наличными деньгами съ аукціона продаваться будетъ по частямъ **партія копченныхъ сельдей.**

Карлъ Крузе, маклеръ.

Schiffs-Auction.

Mit Bewilligung Eines Edlen Kämmerei-Gerichts wird **Freitag den 15. Juli 1877,** Vormittags 11 1/4 Uhr, an der Börse, das aus Eichenholz und Fichtenholz 1867 gebaute, mit langen eisernen Knien und galvanisirten Bolzen versehene, metallbeschlagene russische Barkschiff

„ANNA“,

groß ca. 200 Roggenlasten, inclusive Inventarium meistbietend gegen baare Zahlung **versteigert.**

Das Schiff liegt gegenwärtig auf der Pfannkuchen-Rhede und kann dort jeder Zeit besehen werden.

Carl Berner, Schiffsmakler.

Die Gutspolizei Bellenhof, im Rigaschen Kreise und Neuermühlenschen Kirchspiele, macht hiermit bekannt, daß am 25. Juni 1877 auf der Chaussée ein **altes braunes Arbeitspferd gefunden** und hier eingeliefert worden, und wenn dessen rechtmäßiger Eigenthümer sich nicht baldigst mit den gehörigen Beweisen melden sollte, dasselbe meistbietlich verkauft werden würde.

Ta Bukkult-Bellenhof muischas polizeija, Rihgas kreisê un Ahdaschu basnizas draudsê, darra zaur scho sinnamu, ka tanni 25. Juhni 1877 irr us schosseies-zellu weens **wezz bruhns darbu-sirgs atrasts** un sche nodohts tizzis, un kad winnu ihstenais ihpaschneeks ar tahm waijadsigahm leezibahm drihst nemeldetohs, tad tiktu schis sirgs uhtrupa pahrdohts.

Die Betriebs-Einnahmen der

Riga-Bolderaaer Eisenbahn

betrugen: pro Juni 1877 . . . 8,200 Rbl.
„ „ 1876 . . . 6,403 „

In der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung ist zu haben:

Die Allerhöchst am 25. Juni 1832 bestätigte

Wechsel-Ordnung.

Preis 40 Kop.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von den Eigenthümer als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das Paßbüreaubillet des Kownoschen Edelmanns Adam Josif Iwanow Paschkewitsch, d. d. 4. Februar 1877, Nr. 379, giltig bis zum 4. Februar 1878.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Дозволено полиціею. — Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою. Рига, 6. Іюля 1877 года.